

## Bilder und Skulpturen

Moni Stein stellt in der ChiemSeebruck-Galerie aus

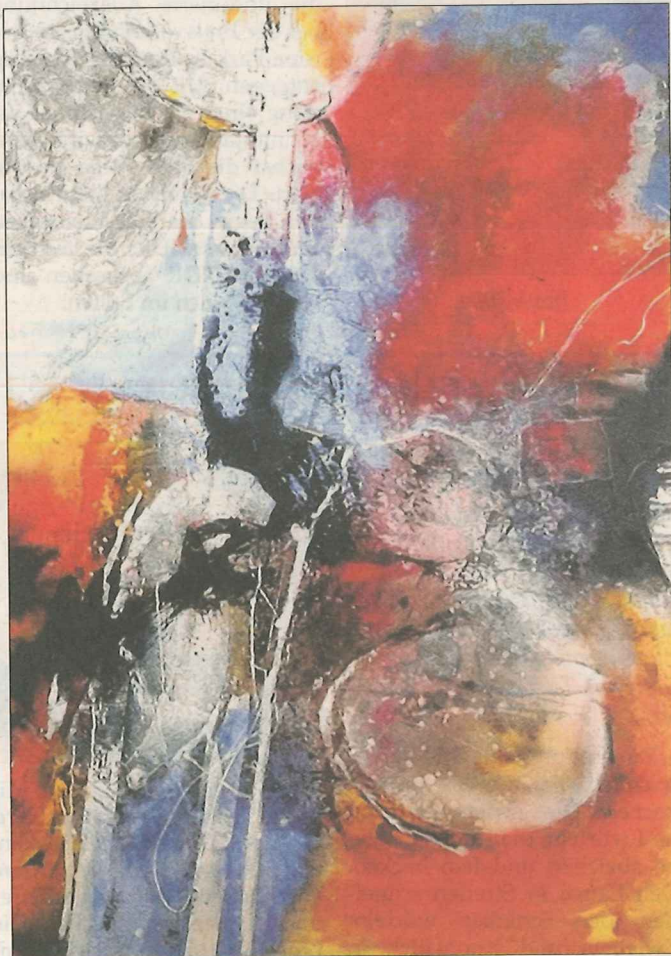
Die Künstlerin Moni Stein aus Oberwössen eröffnet die Ausstellungssaison in der ChiemSeebruck-Galerie in Seebruck. »Skulptur trifft auf Drucktechnik und Malerei« ist ihre Ausstellung überschrieben, die seit dem gestrigen Montag zu sehen ist. Moni Stein zeigt einen Querschnitt

ihrer vielseitigen Arbeiten von kleinformatischen Monotypen, gedruckt auf Gelatineplatten, Intagliografien und Lithografien. Ein Raum ist der großformatigen, expressiven Acrylmalerei gewidmet. Dem gegenüber stehen kleinere Skulpturen aus verschiedenen Werkstoffen wie Beton, Kera-

mik, Bronze, Pappmaché, gehärtetem Stoff oder ungebranntem Ton, bearbeitet in den unterschiedlichsten Techniken. Die bildnerische Ausdrucksform variiert zwischen figürlich gegenständlicher Bildsprache und informeller Abstrahierung.

Moni Stein, 1954 in München geboren, beschäftigt sich – nach ihrem Leben als Mutter von vier erwachsenen Kindern und mehrfacher Oma – seit zwölf Jahren intensiv mit Aquarell- und Acrylmalerei, später auch mit den verschiedenen Techniken der Skulptur. Mit großer Zielstrebigkeit und unermüdlicher Energie eignete sie sich verschiedene Techniken an und besuchte regelmäßig unterschiedliche Kunstakademien. Schon mehrfach bestritt sie neben mehreren Gemeinschaftsausstellungen auch Einzelausstellungen, nicht nur in der Region, sondern zum Beispiel in Salzburg oder London.

Die Ausstellung in der ChiemSeebruck Galerie, Pülacher Straße 10, wird von der Künstlerin und Betreiberin der Galerie, Monika Rackl, betreut. Die Präsentation ist bis Donnerstag, 12. Mai, von Montag bis Donnerstag, von 14 bis 17 Uhr geöffnet, auf telefonische Vereinbarung auch zu anderen Zeiten unter der Nummer 08667/809700. Ab 1. Mai führt die Künstlerin Moni Stein nach telefonischer Absprache unter der Nummer 08640/1258 selbst durch die Ausstellung. gi



Ein farbenprächtiges Gemälde in Acrylmischtechnik ohne Titel von Moni Stein. (Foto: Giesen)

Franksteines Tagblatt, "Kultur", S. 79, Di. 19.4.76